ABGEORDNETENMAGAZIN
KW 45/26

# Wos Gscheits



**Manfred Schiller:**
ein Weidener im Bundestag



## Die Sitzungswoche im Deutschen

# Bundestag

3 *1. Lesung Pflegeneuordnungsgesetz*
4 *Aktuelle Nachrichten*
6 *Sitzungswochenrückblick*
12 *Aus dem Wahlkreis & Bayern*

# Vorwort



## Liebe Freunde,

hinter mir liegt eine **spannende Sitzungswoche** und während ihr das hier lest, bin ich bereits schon wieder zurück in **Berlin**, denn die nächste Sitzungswoche schließt einmal mehr direkt an die vorhergehende an.

In **dieser Ausgabe** findet ihr meinen **persönlichen Sitzungswochenrückblick**, in dem ich über die Arbeit im **Bundestag** berichte.

Im **Petitionsausschuss wählten** wir beispielsweise einen neuen **Ausschussvorsitzenden** und ich berichtete in meiner **Rede** über **eine Petition**, die der **Ausschuss** mit einer **einstimmigen Beschlussempfehlung** an das **Plenum überwiesen** hatte (Seite 11).

Weitere Themen sind u. a. der plötzliche **Tod Hubert Aiwangers**, die **Lage in Polen** und nicht zuletzt geht es um einen neuen **Batteriespeicher in Cham**.

**Wahlkreisbüro**
Christian-Seltmann-Str. 21
92637 Weiden
Tel. 0961 40 17 56 94
manfred.schiller.wk@bundestag.de

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden und freut sich auf euren Besuch.

**Die Öffnungszeiten sind wie folgt:**

**Di.: 8.00 - 17.00 Uhr**
**Mi.: 8.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr**
**Do.: 11.00 - 20.00 Uhr**

*Jeden **Donnerstag** findet ab **18.00** Uhr ein **Bürgerstammtisch** statt.*






***KÜRZUNGEN BEI DER PFLEGE - WEITERE MILLIARDEN FÜR DIE UKRAINE***

Am **Dienstag** flog der **Präsident der Ukraine**, eines der **korruptesten** Länder der Welt, in das **Berlin im Ausnahmezustand** ein. *Kosten* des umfassenden **Polizei- und Schutztruppeneinsatzes**? Sicherlich im **Millionenbereich**.
Sein Anliegen:
Ich brauche **Geld**, und zwar ein bisschen plötzlich.
Ein paar Stunden später flog er mit **200 Mio.** (offizielle Zahlen) aus der **bundesdeutschen Portokasse** zurück ins **17. Bundesland**.

***Aber Deutschland muss sparen, hauptsächlich bei der eigenen Bevölkerung.***

Diese Woche:
1. Lesung des „Pflegeneuordnungsgesetzes". Wer aktuell von Reform redet, meint nichts anderes als „**Sozialabbau**".
Der neue **Gesundheitsminister Linnemann** will: **Pflegegrad 1** und **Verhinderungspflegeunterstützung streichen**, **beitragsfreie Mitversicherung** von Ehepartnern **abschaffen**, **Beitragsbemessungsgrenze um 300 € anheben**, **Zuschlag für Kinderlose** um 0,3 **auf 0,9% anheben**.
Immerhin wird die **Lobby** von Caritas, Diakonie, AWO, RK, VdK usw. mit einem **kräftigen Zuschuss** aus dem **Schuldentopf SVIK** bei Laune gehalten:
Es sollen nun **1,6 Mrd. €** in die **Digitalisierung von Einrichtungen der Langzeitpflege** fließen.
Dank sei Friedrich Merz, dem Kanzler ohne Kompass und Verstand.

# Meine Lageeinschätzung in Polen




Die **Unterwerfung** unter das **EU-Diktat** geht nicht schnell genug. Die **konservativ ausgerichtete Politik** der **PiS-Partei** des **Staatspräsidenten Nawrocki** war noch nie deutschlandfreundlich, dafür umso mehr im **nationalen Interesse**.

So haben es die **Polen** nur ihr zu verdanken, dass der **Euro-Beitritt** bis heute **verhindert** werden konnte und eine **Verteilung** der **Merkelschen Migrantenflut** ab 2014/15 **umgangen** wurde. Die **Staatsverschuldung** bewegt sich daher noch im **vertretbaren Bereich**, die **Volkswirtschaft** zeigt sich **sehr robust** aufgrund **permanenten soliden Wachstums**, **Sozialkassen** wurden **weder** bei der umschifften ersten Migrationskrise, **noch** bei der zweiten aus Anlass des Ukraine-Krieges **strapaziert**.
**Ukrainer** (die im Übrigen **kultur- und religionskompatibel** sind) wurden anstatt ins Bürgergeld in **Lohn und Brot** gebracht. Auch bei der Umsetzung des **Coronaregimes** zeigten sich die Polen damals recht **störrisch**. Der **EU** wurde nur insoweit **Zutritt** gewährt, als man in der Vergangenheit stets in hohem Maße **Nettobezüge generieren** konnte.

**EU-Hardliner** und **Ministerpräsident Donald Tusk** scheint diese **Stabilität** seit langem ein **Dorn im Auge** zu sein. **Nun eskaliert die Auseinandersetzung zwischen ihm und Nawrocki.**
Die von der **Regierung Tusk** gewählten **Verfassungsrichter** wollte dieser **nicht vereidigen**, was ihm **kraft seines Amtes** anscheinend möglich ist. Das wiederum nahm eine amtierende **Verfassungsrichterin** zum Anlass, **entgegen ihren Befugnissen**, den **amtierenden Gerichtspräsidenten** vorläufig **seines Amtes zu entheben**.

**Ein Staatsstreich scheint ein probates Mittel „unserer Demokraten" zu sein.**

Wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung.




***Hubert Aiwanger** verstarb gestern völlig unerwartet in einem Berliner Hotel. Seinen Angehörigen wünsche ich viel Kraft in dieser schweren Zeit und hoffe, dass sie davon verschont bleiben, sich Ergüsse, wie diesen geschmack- & pietätlosen Post von „Die Partei" ansehen zu müssen.*

*Man muss Aiwangers politische Ansichten nicht geteilt haben, um nach seinem Tod Respekt und Anstand zu zeigen.*
*Im Zweifelsfall schweigt man.*
*Hohn und Spott über einen gerade Verstorbenen ausschütten?*

***Für mich sind die Grenzen der Satire hier klar überschritten.***

*Was ist aus einem Teil unserer Gesellschaft nur geworden?*

*Kompetenzen unserer Regierung*

# Abkassieren. Verteuern. Vertrösten.

***Die Sprit- und Energiepreise kennen nur eine Richtung.***




*Der **Bundesverband der freien Tankstellen** befürchtet ab der Jahreswende eine **Verteuerung um 34 bis 37 ct** gegenüber heute. Und zwar voraussichtlich **unabhängig** vom geplanten **Spritpreisdeckel** der **Ministerin Reiche**.*
*Denn:*
*Der sog. **Tankrabatt über 17 ct brutto läuft aus** ohne Verlängerung, parallel **steigt** die sog. **Treibhausgasminderungsquote** um **bis zu 10 ct** und daher auch die **Mehrwertsteuer**, die **obendrauf kommt**.*

*Der ursprünglich geplante **Übergang** von der **deutschen $CO_2$-Bepreisung** zum **EU-Emissionshandel EU-ETS2**, der dann in **Deutschland** zusätzlich bei **Gebäudeheizung** wirkt und bei **Brennstoffen** für den **Verkehr** den **Verbraucher noch mehr abkassieren** wird, wurde **um ein Jahr verschoben**.*
***EU-ETS2** hätte uns **geschätzte Zertifikatspreise** von anfangs **bis zu 100 € pro Tonne** bescheren können.*
*Der **durchschnittliche Preis** im Jahr **2026** lag bei **65 €/Tonne** (über das **deutsche Brennstoffemissionshandelsgesetz**).*
*Trotz **Aufschiebens** dieses **EU-Kostenmonsters** kann der **Preis pro Tonne** bei uns **nochmals ansteigen**, je nach **Bedarf an Zertifikaten**.*

*Ja:*
*Und der **geplante Spritpreisdeckel** wird voraussichtlich an der Tanke erst einmal **kein sichtbares Ergebnis** bringen, denn das geplante Konstrukt sieht erst einen Deckel vor, wenn eine bestimmte „**Auslöseschwelle**“ erreicht wird – was allerdings auch **nur eine Kann-Klausel** ist.*

*Konkret wird diese Schwelle z. B. wie folgt definiert: **Preissteigerungen in Deutschland müssen drei Wochen hintereinander jeweils mehr als 5 Prozentpunkte über denen der übrigen EU liegen.** – Alles nur **Augenwischerei!***

*Sie werden euch **abkassieren**, bis ihr nur noch zwei Möglichkeiten habt: **Heize ich oder mache ich mir den Bauch voll...***

# Ein Oberpfälzer in Berlin



Bild: © Deutscher Bundestag / Werner Schüring

## Sitzungswochen-Protokoll KW 45

Wie üblich startete meine **Sitzungswoche** am **Montag** in **Berlin** mit der Runde meines **Referententeams** zur **Vorbereitung der AK-Sitzung Petitionen**, im Anschluss folgte dieselbige.

Abends schloss sich die **Sitzung der Landesgruppe Bayern** an.

Der **Dienstag** ist wie immer der „**Großkampftag**“, denn er startet mit der **Sitzung des AK Wirtschaft und Energie**.
Vorbereitet wurde natürlich auch die **Ausschusssitzung** am Mittwoch Vormittag.
Um einen **kleinen Einblick** zu gewähren:




Während meiner Rede

Zur **Vorbereitung** auf verschiedene Themen im Ausschuss erhalten wir sog. **Berichte des BMWE**.
Da geht es um **Krisen**, **Kriege**, **Aktuelles wie Gasknappheiten**, **Gasspeicher**, eine **Asien-Konferenz** und auch den **Investitionsgipfel im Bundeskanzleramt**, eben vieles, was das **Wirtschaftsministerium** so umtreibt.

In einem **Bericht** zu den **Kosten des Ausbaus von Wind und Sonne** – und **gleichzeitiger Entlastung von Unternehmen und Verbrauchern** lesen wir **allen Ernstes** folgende **„Erfolgsgeschichten“**:

✓ ***Wir haben entlastet:***
Stromsteuer für produzierendes Gewerbe und LuF wurde auf den zulässigen EU-Mindeststeuersatz gesenkt.

❌ ***Die Wahrheit ist:***
Durch die Hintertür wird der Steuerhaushalt belastet.

✓ ***Wir haben entlastet:***
Die Netzentgelte für stromverbrauchende Unternehmen und Haushalte wurden spürbar gesenkt.

❌ ***Die Wahrheit ist:***
Die Begleichung der Rechnung kommt jetzt aus dem Klima- und Transformationsfonds, den eben diese Unternehmen zuvor aufgefüllt haben.

✓ ***Wir haben entlastet:***
Die EEG-Umlage haben wir von der Stromrechnung verbannt.

❌ ***Die Wahrheit ist:***
Diese wird nun aus dem allgemeinen Steuerhaushalt bezahlt.

✓ ***Wir haben entlastet:***
Energieintensive Unternehmen erhalten Strompreiskompensation und ab 2026 einen Industriestrompreis.

❌ ***Die Wahrheit ist:***
Linke Tasche, rechte Tasche, denn diese Stromkunden haben zuvor den KTF mit ihren Steuern gefüttert.

✓ ***Wir haben entlastet:***
Die Gasspeicherumlage wurde abgeschafft.

❌ ***Die Wahrheit ist:***
Auch diese zahlt jetzt eben der Steuerzahler.

**Fazit: Die Kosten lösen sich nicht auf, sie werden nur weggemogelt.**

Auf diese Weise wird uns quasi **bei jedem Thema ein X für ein U vorgemacht**.
Und nun stellt euch bitte eine **Ausschusssitzung** vor, in der eine **linke Kollegin** („links" in jeglicher Hinsicht) todernst erzählt, wie **billig** mittlerweile die **Produktion von einer kWh Strom über Erneuerbare** geworden ist, u.a. **weil Förderungen auslaufen**.
Aber **tatsächlich nimmt die installierte Leistung ständig zu** und damit auch die **Verpflichtungen aus dem Staatshaushalt** zuzüglich der irgendwann **anfallenden Ersatzinvestitionen**.
Nicht nur das.

**Das Ergebnis von „Nichts" wird immer „Nichts" bleiben.**

Was meine ich damit:
Man kann **1.200 GW Systemleistung installieren** (was ungefähr dem **Sechsfachen der heute installierten Leistung** entspricht und bei einem **100%-EE-Szenario erforderlich** wäre), aber **wenn es dunkel ist und kein Wind weht, dann nützt die „Null-Strom-Ernte" eben „NICHTS".**

Im Gegenteil.
Die linke Kollegin **blendet einfach völlig die gesamten Systemkosten aus**, die mit **Stromimporten** plus **grundlastfähigen Ersatzkraftwerken** plus **Netzinfrastruktur durch die Decke schießen**.



Auch in der letzten Woche lasen wir Nachrichten zu katastrophalen Zahlen:

Die österreichische Restaurantkette Vapiano macht bei Umsatzzahlen von 45 Millionen Euro einen Verlust von 1,8 Millionen Euro. Und auch in Deutschland sieht es nicht besser aus - ob im Gastronomiesektor, der Hotellerie oder in der Industrie: Es werden immer mehr Arbeitsplätze abgebaut, ein Unternehmen nach dem anderen geht in die Knie.
Schuld sind die Energiepolitik, die Russlandpolitik und nicht zuletzt natürlich die unverantwortliche Schuldenmacherei unserer Regierung, die unser Land in den Ruin treibt.

**Um das zu ändern, gibt es nur eine Möglichkeit: AfD wählen!**
Wir werden unser Land wieder vom Kopf auf die Füße stellen.

**Von wegen billige Erneuerbare Energien.**

Könnt ihr euch also vorstellen, gegen welche **Windmühlen an Borniertheit** wir da ohne Ende **ankämpfen**?
Die **Übermacht an ideologieverbrämter Dummheit** lässt uns manchmal **verzweifeln**.
**Realität wird zurechtgebogen bis zur Unkenntlichkeit.**

Auf die fast **mantraartigen Wiederholungen** von **Katherina Reiche** zum „überraschenden" deutschen **BIP-Wachstum** gehe ich später ein – oder auch nicht.

Ihr wisst ja bereits, dass es hauptsächlich aus **staatlichen Investitionen** kommt und daher auch **kein echtes Wachstum für Wohlstand** ist.

Der weitere Ablauf eines Dienstages ist bekannt: **Sitzung der AK-Leiter**, **Fraktionssitzung**, abends die **Runde** der **Obleute Petitionen**. Eine weitere Veranstaltung vom Dienstag sollte hier auch erwähnt werden.

Die Kollegen vom **Finanz-AK** unter Leitung von **Jörn König** haben den bereits in 2024/25 erarbeiteten **AfD-Steuerrechner aktualisiert**.
Wir orientieren uns erneut am sog. **Kirchhof-Modell** von pauschal „**25% auf alles**" und ermöglichen damit eine **Steuererklärung auf einem Bierdeckel**, wie es **Friedrich Merz** dereinst im **Jahr 2003** andachte, noch lange, bevor er in die Dienste von **BlackRock** trat und die „**kleinen Leute**" ab dann **vergaß**.
Bitte geht auf die Seite:




***Die Brandmauer bröckelt weiter!***

Wie ich euch berichtete, startete der Mittwoch mit einer besonders spannenden Sitzung des Petitionsausschusses:

Die **Wahl des Ausschussvorsitzenden** stand an.

Dieser **Vorsitz** würde eigentlich laut **demokratischen Gepflogenheiten** der **AfD zustehen**, weshalb ich bereits im **März 2025** dafür vorgesehen war.

Die **Mehrheit der Abgeordneten** wollte damals jedoch den **Verfahrensgrundsätzen des Bundestags nicht entsprechen** und **nicht für einen AfD-Abgeordneten stimmen**.

Nun wurde also erneut gewählt und - auch wenn ich wieder **nicht** die für den **Ausschussvorsitz erforderliche Mehrheit bekam** - erhielt ich **zwei Stimmen mehr, als meine eigene AfD-Fraktion Mitglieder im Ausschuss hat!**
Des Weiteren gab es auch noch **eine Enthaltung**.

**Ich freue mich sehr über diesen kleinen Etappensieg im Deutschen Bundestag, der wieder einmal zeigt, dass die Tage der Brandmauer wohl bald gezählt sind, denn ob auf Bundes- oder Landesebene, ich wiederhole mich an der Stelle gerne:**

**Die Brandmauer bröckelt weiter!**

***Steuerrechner – AfD Hannover-Stadt***
und rechnet selbst nach.

Weitere Informationen folgen an anderer Stelle.

Die **Stippvisite** von Wolodymyr **Selenskyj** mit **Hubschrauber** und **paramilitärischer Bewachung** zur Abholung von **weiterer Kohle** von Fritze aus **Germoney** habe ich an anderer Stelle bereits thematisiert (Seite 3).

Am **Mittwoch** in aller Frühe wurde die Ausschuss-Routine „**Petitionen**“ unterbrochen von der durch uns beantragten **Neuwahl des Ausschussvorsitzenden**.



Mittwochmorgen:
Kurz vor der Sitzung des Petitionsausschusses

Wir erinnern uns: Der **AfD** stehen gem. ihrem **Stärkeverhältnis** sowohl einige **Ausschussvorsitze** als auch **Vertreter des Ausschussvorsitzes** zu.
**Vorsitzberechtigt** sind wir für: **Innen**, **Arbeit und Soziales**, **Finanzen**, **Recht und Verbraucherschutz** sowie **Petitionen**.
Aus diesem Grunde kann ich mich eigentlich als **legitimen Ausschussvorsitzenden Petitionen** bezeichnen.
**„Unsere Demokraten“** haben das bislang durch **Abweichung von parlamentarischen Gepflogenheiten** verhindert.
Lange Rede kurzer Sinn:

Bei den abermals stattfindenden **geheimen Wahlen erreichte ich acht Ja-Stimmen** (bei lediglich **sechs AfD-Ausschussmitgliedern**) plus **eine Enthaltung**.
Auch im **Ausschuss Wirtschaft und Energie** erhielt der **Kandidat für den Vertreter**, nämlich **Malte Kaufmann**, **13 Zustimmungen**, bei **10 ordentlichen AfD-Mitglie-**

**dern**.
**Die Brandmauer bröckelt.**

Das **Plenum am Mittwoch** kann ich ein wenig abkürzen:

Die **AfD beantragte die Aktuelle Stunde** zum Thema: **Ausschreitungen und Krawalle am 31. Oktober**, die verharmlosend „Jugendproteste" genannt werden, in Wahrheit aber die **ungute Verbindung von Linksextremismus mit Islamismus** sind.
Auch dieses Thema hatte ich in einem Beitrag bearbeitet (*zu finden in der Ausgabe der Kalenderwoche 44/ 2026*).

Die **Linke in Berlin** verbrüdert sich mit **Verbrecherbanden**, mit **Clans**, die **Banken und Museen ausrauben**, wirbt um **Judenfeinde** und **Anhänger der Hamas**, so **Bernd Baumann** in seiner Rede.

Später forderten wir in **erster Lesung** im **Antrag 21/8637** sowohl den **Verzicht auf die Tabaksteuererhöhung**, auf weitere **Steuererhöhungen im Bereich Alkohol** sowie die **Abschaffung von Bagatellsteuern**, die **Kaffeesteuer** gehört z.B. dazu.

***Die Bundesregierung plant heimlich und leise, die Steuereinnahmen bis 2027 in diesen Segmenten um bis zu 20 Prozent zu erhöhen, und verbrämt ihre manische Kleptomanie mit dem Siegel des Gesundheitsschutzes.***

Am frühen Mittwochabend **verstarb** der stellv. Bayerische Ministerpräsident und Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, **Hubert Aiwanger** (Freie Wähler) viel zu früh im Alter von 55 Jahren.

**Wir sprechen seiner Familie unser Beileid aus!**

Gleich zu Beginn des **Donnerstags** stellte der neue **Gesundheitsminister** das **Pflegeneuordnungsgesetz**, Dr.-Nr. 21/8869 in erster Lesung vor.
Anscheinend meint er, dass **Sozialabbau** wie ein Jungbrunnen auf **Alte**, **Schwache**, **Schutzbedürftige** und **deren Angehörige** wirken soll, anders ist das wohl nicht zu erklären.

Die WELT berichtete am **Freitag**, dass die **EU und ihre Mitgliedstaaten** der **Ukraine seit 2022** bereits **Unterstützung** im Umfang von **235,9 Milliarden Euro** bereitgestellt haben.
**Diese Geldflüsse – ohne jeglichen Nachweis, ohne Kontrolle, ohne Evaluierung – haben also Vorrang vor den Schwächsten der Gesellschaft.**

**Linnemanns Sparplan**:
**Pflegegrad 1** und **Verhinderungspflegeunterstützung streichen**, **beitragsfreie Mitversicherung** von Ehepartnern **abschaffen**, **Beitragsbemessungsgrenze um 300 € anheben**, **Zuschlag für Kinderlose** um 0,3 **auf 0,9% anheben**.
Er verspricht, bis zur Verabschiedung noch ein wenig **nachzubessern**.
Dann wurde eine „Vereinbarte Debatte" zu „**15 Jahre Aufdeckung der NSU**" anberaumt.
Erneut ein **an den Haaren herbeigezogener** Anlass, **rechte** und **konservative Positionen** öffentlich **an den Pranger zu stellen** und zu **diskreditieren**.
Da kam die **Brandmauer** bei **Beatrix von Storch** allerdings an die **falsche Adresse**.
Punkt für Punkt listete sie auf, dass der **Komplex NSU** ggf. sogar ein **Insidejob der deutschen Geheimdienste** gewesen sein könnte, um der **roten Regierung** unter **Schröder** Material „**gegen Rechts**" zu liefern.
**Zu viele Unklarheiten, zu wenig Aufklärung, zu viel Aktenvernichtung.**

Hört hier ihre wie immer fantastische Rede:

***https://dbtg.tv/cvid/7667109***.

In der zweiten/dritten Lesung wurde dann **unser Antrag zum Schutz von Kindern vor wachsender Gewaltkriminalität**, aber auch vor **Mobbing**, **religiösem Gruppendruck zur Konversion** und weiteren üblen „modernen" Entwicklungen (Dr.-Nr. 21/333) **abgelehnt**. Die **Union** meinte nur, dass die **Gewalt** wohl **nicht so sehr vom Schulhof** käme, **sondern von TikTok** und **Social Media**, und da hätte die **Regierung** durch das „**Gesetz gegen digitale Gewalt**" das „**Thema bereits adressiert**" – *wie beruhigend* -
**Zensur hat also gute Gründe!**

**Kurz nach 14 Uhr berichtete ich im Plenum über das übereinstimmende gemeinsame Votum aller Fraktionen im Petitionsausschuss zur Bitte eines Soldaten der Bundeswehr.**
Dieser durfte **Einsicht in seine Personalakte** haben und nach Wunsch **Kopien anfertigen lassen**, jedoch war ihm **nicht erlaubt**, mittels **Handy selbst Fotos anzufertigen**. Seht selbst,



welchen **eindeutigen Auftrag** wir nun **an die Bundesregierung übermittelt** haben:

***https://www.youtube.com/watch?v=3TDN0fNHKYo***

Dann musste **Wirtschaftsministerin Reiche** einmal wieder ans Rednerpult treten in der **Aktuellen Stunde**, um über den kürzlich im **Kanzleramt** stattgefundenen „**Investitionsgipfel**" zu **berichten**. **800 Milliarden** sollen **bis 2028** nach **Deutschland** fließen – und zwar lediglich aufgrund des fantastischen Werbeslogans „**Made for Germany**" und eines **feuchten Händedrucks des Kanzlers**?
Mehr **Anreize** kann ich beim besten Willen **nicht erkennen**, außer, dass die **Regierung** wie immer **mit dem Scheckbuch winkt**. Wie sehr uns Potemkinsche Dörfer vorgeführt werden, konnte man nicht nur an ihrem von **Rede zu Rede immer kleinlauter werdenden Auftritt** ablesen.
Nein, **die nackten Zahlen sprechen einfach eine eindeutige Sprache.**
Kurz vor ihrem Auftritt titelte sogar die linke **FAZ**, dass durch die **Zwangstransformation zum Elektroantrieb** in **Deutschland** nochmals **300.000 Arbeitsplätze verloren gehen können**.
Am 14.10. meldete der **Arbeitgeberverband Gesamtmetall** bereits, dass in der **Metall- und Elektro-Industrie seit 2019** schon **fast 350.000 Arbeitsplätze verloren** gingen – **Worte klingen harmlos, die Realität ist es nicht**.
Die **Arbeitsagenturen melden „Finanzlöcher"** und der **Bund leistet Nothilfe** mit insgesamt **9 Milliarden Darlehen**.
Das ist ein **Haushaltstrick**, **Zuschüsse als Darlehen zu tarnen**, denn sonst würde die **Schuldenbremse gesprengt** werden.
**So mogelt man sich durch bis zum bitteren Ende!**

Die **AfD** forderte in **erster Lesung** ein „**Diesel-Abkommen für Deutschland**" nach dem **Vorbild des US-Abkommens mit Russland** (Dr. Nr. 21/8902), ein **Ende der Sanktionen** sowie **diplomatische Verhandlungen der Konfliktparteien**.
Federführend ist der **Wirtschaftsausschuss**.

**Wir forderten** außerdem in **erster Lesung**, dass **Krankenkassen** ihre **Ausgaben für Grundsicherungsempfänger** (früher Bürgergeld) und für **Asylbewerber konsequent aufschlüsseln**. (Dr.-Nr. 21/8903).
Wenn wir uns schon solch ein **Experiment leisten** und **Millionen Ausländer in der Krankenversorgung wie Beitragszahler behandeln**, dann muss auch **transparent dargelegt** werden, was das Ganze **im Detail kostet**.
**Martin Sichert** in seiner **Rede**: Wir wissen z.B., dass **65% der Tuberkulose-Patienten Ausländer** sind.- **Aber die Regierung mauert vehement bei Detailfragen.**

**Freitag**:

Der **geplante EU-Haushalt** (**7-jähriger Finanzrahmen 2028-2034**) **sprengt jeglichen Rahmen**, denn er soll auf knapp **2 Billionen anwachsen**, was einem **Plus von 50-70% gegenüber jetzt** bedeutet.
Faktisch wird die **EU ermächtigt**, **eigene Steuern zu erheben** und die **Verschuldung zu erweitern**.
**Weitere Risiken** bergen die geplanten **EU- Erweiterungen** um sage und schreibe **9 weitere Mitglieder**, die **nicht mal in der aktuellen Planung abgebildet** werden.
Daraus ergeben sich kaum **kalkulierbare Haftungs- und Zahlungsrisiken für Deutschland** in der Zukunft.
**Gem. Art. 23, Abs. 3 des Grundgesetzes, hat der Bundestag das Recht zur sog. Stellungnahme.**
**Diese kommt als Antrag von der AfD** (Dr.-Nr. 21/8906) – was an sich schon ein **Armutszeugnis für den Rest der Opposition** ist, da sie anscheinend **keinen Anlass zur Kritik** sieht.

Also:
Von den aktuellen **tatsächlichen deutschen Zahlungen von 35 Milliarden** könnten wir bald **bei 70 Mrd. landen** – und das, obwohl wir bereits **ein Drittel unserer Ausgaben auf Kredit** finanzieren.

**Peter Boehringer** sagt:

- **EURO-Bonds NEIN,**
- **EU-Migrationsprojekte NEIN,**
- **EU-CO2-Projekte NEIN,**
- **EU-Entwicklungshilfe NEIN,**
- **EU-Steuerkompetenz NEIN,**
- **EU-Militärhilfe NEIN.**

**Der EU-Ausschuss berät.**

Des Weiteren bestimmten **Klima-Anträge** und **Gesetze** den großen Teil der Freitags-TO.

Aus Anlass der **jährlichen Weltklimakonferenz (COP31)** will **Deutschland** sich nach dem **Willen der Brandmauer-Koalitionäre verstärkt** für **weltweite Elektrifizierung**, **Ausbau der Kreislaufwirtschaft**, **Ausstieg aus fossilen Energieträgern** und **Netzausbau** einsetzen.

Was eine **harmlose Umschreibung** für den **umfangreichen Einsatz deutscher Steuergelder** ist.
Hinweis:
*Der deutsche Gesundheitsetat muss allerdings von rund 19 Milliarden in 2025 auf unter 15 Mrd. in 2027 sinken.*

Aus dem vorherigen Absatz wissen wir, der **Steuerhunger dieser Regierung kann nicht gestillt werden**.
Folgerichtig debattierte das Plenum im Anschluss in erster Lesung den **Gesetzentwurf der Bundesregierung**:
**„Fortentwicklung von Kassenaufzeichnungen und zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung sowie zur weiteren Digitalisierung handels- und steuerrechtlicher Aufzeichnungen“** (21/886).
Darin heißt es:
*„Gerade in bargeldintensiven Branchen besteht durch den Einsatz von offenen Ladenkassen die vereinfachte sowie*



Auf dem **5. Corona-Symposium** der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

*die schwerer aufzuklärende und nachzuweisende Möglichkeit, dass Umsätze nicht in voller Höhe erklärt werden*“. – **Der Bürger als potenzieller Betrüger, ganz klar.**

Daher müssen **Unternehmen ab 2028 und ab 100.000 € Umsatz** eine **elektronische Kasse mit zertifizierter technischer Sicherheitseinrichtung** führen.
Der **Finanzausschuss** berät.

Von **Freitagnachmittag** und nachfolgend den gesamten **Samstag** hatte der **Arbeitskreis Gesundheit** das **5. Corona-Symposium** im **Bundestag** auf die Beine gestellt.
Ein wahres **Feuerwerk an hochkarätigen Referenten**, **bewegenden Schicksalen** und **erhellenden**, aber oft **bitteren Erkenntnissen**.

***Bitte schaut Euch beide Tage über die Links auf Youtube an – und falls keine Zeit ist, gebt einfach nur ein Like:***




***Berichterstattung im Plenum***

*In meiner **Rede** habe ich über eine **Petition** berichtet, die der **Petitionsausschuss** mit einer starken, **einstimmigen Beschlussempfehlung** an das **Plenum überwiesen** hat.*
*Worum ging es?*
*Ein **Bundeswehrsoldat** sah sich einem Disziplinarverfahren ausgesetzt. Als er darum bat, einzelne **Seiten seiner Ermittlungsakte fotografieren** zu dürfen, wurde ihm das **untersagt**. Stattdessen wurden ihm **kostenpflichtige Kopien** ausgehändigt, wogegen er sich mit einer Petition wendete.*
*Nun konnten wir der **individuellen Beschwerde** zwar **nicht abhelfen** - das Anfertigen digitaler Aufnahmen ist nicht vorgesehen - haben aber **interfraktionell entschieden**, dass das **Recht in diesem Punkt der digitalen Wirklichkeit hinterherhinkt**.*

***Warum soll es erlaubt sein, gegen Entgelt Kopien anfertigen zu lassen, zeitgemäßes Abfotografieren jedoch verboten sein?***

**Wir appellieren daher an die Bundesregierung, eine in diesem Punkt angepasste Wehrdisziplinarordnung vorzulegen.**

**Tag 1:**
***https://youtu.be/Z3u9ULaiNmg?si=_Q8cNritmD9bZFVt***
**Tag 2:**
***https://youtu.be/r3xAWucI8Uo?si=NxdRmvIBwfS61Iak***

Das war die **erste Woche im November** und ich verabschiede mich in ein kurzes Wochenende, denn am Montag geht es gleich weiter mit der **anschließenden Sitzungswoche in Berlin**.

**Bleibt gesund!**

Grüne Energiepolitik:

# Erst das **Problem schaffen** – dann **Milliarden verbrennen!**




**Fünf Stunden lang Strom für 2.500 Wasserkocher gleichzeitig!**

Im **Landkreis Cham** wird ein **Batteriespeicher** als **Alternative zum Netzausbau** gefeiert.

Seine **Kapazität**:

**Ganze 25 Megawattstunden!**

Zum **Vergleich**:

Der **gesamte Landkreis** benötigt nach unserer Berechnungsgrundlage täglich **rund 3.000 Megawattstunden Strom.**

Der gefeierte **Speicher reicht rechnerisch für gerade einmal zwölf Minuten des durchschnittlichen Verbrauchs** – und das auch **nur bei ausreichender Entladeleistung**.

Um **Cham einen einzigen Tag vollständig mit gespeichertem Strom zu versorgen**, bräuchte man **120 solcher Speicheranlagen.**

Für **fünf Tage Dunkelflaute** wären es bereits **600 Anlagen** mit **insgesamt 15.000 Megawattstunden Kapazität**!
Und selbst diese müssten **zuvor** mit **gewaltigen Stromüberschüssen aufgeladen** werden.
Für diese fünf Tage Versorgung mit zuvor gespeichertem Strom, müsste man rechnerisch **3.000 Batteriecontainer** aufstellen:

***Aneinandergereiht 18 Kilometer lang, zusammen bis zu 138.000 Tonnen schwer und auf einer Fläche von möglicherweise rund einem Quadratkilometer.***

Nach **fünf Tagen** wäre **Schluss**.
Und dann müsste man die **gigantische Anlage** erst einmal **wieder aufladen**.

Bei **angenommenen Investitionskosten von 200 bis 350 Euro je Kilowattstunde** wären dafür **drei bis über fünf Milliarden Euro** fällig – **allein für die Speichertechnik samt Anlageninfrastruktur**.

**Hinzu kämen gegebenenfalls zusätzliche Netzanschlüsse und Netzausbau.**

Dafür benötigt man enorme Mengen **Lithium**, **Graphit**, **Kupfer**, **Eisen** und **Phosphat**, sowie einen **unglaublichen Flächenfraß**!

**Die Energiewende schafft erst die Probleme, die es ohne sie nicht gäbe.**

**Und die Reparatur ist in jedem Fall alternativlos teuer.**



Symbolbild (KI-modifiziert)



*Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) in Weiden*

# Unser Stammtisch



Während ich erneut eine **spannende Sitzungswoche** in **Berlin** verbrachte und meine **Rede** zum Thema **Petition** über **Wehrdisziplinarordnung** hielt, die im Übrigen interfraktionell mit einer **einstimmigen Beschlussempfehlung** an das **Plenum überwiesen** wurde, fand in meiner **Heimatstadt Weiden** wieder unser wöchentlicher, gut besuchter **Stammtisch** statt.

Natürlich stand auch hier der plötzliche und tragische **Tod von Hubert Aiwanger** im Mittelpunkt.
Unser **Landtagsabgeordneter** und **Kreisvorsitzender Roland Magerl** sprach über dieses **traurige Ereignis** und die **tiefe Erschütterung**, die uns alle bewegt.
Er berichtete auch von seinen persönlichen Begegnungen mit Aiwanger, der als **bayerischer Wirtschaftsminister** stets den **direkten Kontakt** zu den **Menschen** gesucht hat, ein **offenes Ohr für ihre Anliegen** hatte und sich nicht gescheut hat, die **Dinge beim Namen zu nennen**.

Anschließend berichtete unser **Stadtrat Michael Schröder** aus dem **Ausschuss für Jugendhilfe und soziale Fragen** und gab den Besuchern einen Einblick in die **aktuellen Themen** und **Beratungen**.

Wenn auch Ihr aus erster Hand informiert werden wollt, kommt einfach vorbei! Wir treffen uns **jeden Donnerstag ab 18 Uhr** in unserem Büro in der **Christian-Seltmann-Straße** in **Weiden** (außer an Feiertagen).

**Wir freuen uns auf Euch!**







## »Dümmste Energiepolitik der Welt«

*Liebe Freunde,*
*am Sonntag hatte ich Zeit für einen Spaziergang im schönen herbstlichen Wald.*
*Wie immer ließ ich dabei meine Gedanken schweifen - ihr erinnert euch bestimmt daran, wie das Wall Street Journal bereits vor einiger Zeit die deutsche Energiewende als die „dümmste Energiepolitik der Welt" bezeichnet und damit bestätigt hat, was ich schon seit 20 Jahren sage. Ich wurde jahrelang in den sozialen Medien dafür angefeindet und beschimpft, doch siehe da:*
*Langsam kommen immer mehr Leute auf den Trichter, dass wir, die vor dieser Energiepolitik warnten, Recht hatten.*
*Gerade kürzlich saß beispielsweise Patrick Graichen, ehem. Staatssekretär von Habeck, bei einer Podiumsdiskussion und räumte ein, dass es wohl doch einige Vorteile gehabt hätte, die Kernkraftwerke weiterzubetreiben.*
*Ich sage: Jeder hätte wissen können, dass die sog. „Energiewende" so nicht funktionieren kann. Am Ende wurden damit einfach nur Unmengen an Steuergeldern aus dem Fenster geworfen.*
*Mehr zu dieser Entwicklung im Video:* ***https://www.facebook.com/reel/2216774668907947***
*Euer Manfred Schiller*




# Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet

unser Stammtisch in **Weiden** statt.
Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

### Zum Vormerken:

*Bürgerdialog der Landesgruppe Bayern im Deutschen Bundestag mit Alice Weidel am 29.11.26 in Lindenberg im Allgäu.*
*Mehr Infos in Kürze auf meinen Social-Media-Kanälen!*



Manfred Schiller

## Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:
Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »**Zwei Bayern in Berlin**«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



## *Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!*





**www.manfred-schiller.de**
**manfred.schiller@bundestag.de**
**@manfred.schiller.afd**
**@manfred.schiller.afd**

**@manfredafd**
**@manfredschillerafd**
**@manfred.schiller.afd**
**@manfredschillermdb**